



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Lederer, Felix

1912-03-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM**

Freitag, den 1. März 1912

34. Vorstellung im Abonnement A

Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa — Deutsch von Alfred Bürgemann
Musik von Giacomo Puccini
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Else Tuschkau
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Jane Freund
Kate Einkerton	Rose Kleinert
Einkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Jacques Deder
Sharpless, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Joachim Kromer
Goro, Nakodo	Hugo Voisin
Der Fürst Yamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Grant
Nakufidé	Georg Nierhoff
Der Kaiserliche Kommissär	Karl Marg
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Toni Schödl
Die Tante	Marie Knieriem
Die Base	— — —

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre. — Ort der Handlung: Nagasaki. — Zeit: Gegenwart.

Lehrbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 9³/₄ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Rita Bergas, Rudolf Jung.

Hohe Preise.

I. Rang: Mitte, 1. Reihe M. 10.— Mitte, 2. Reihe „ 9.— Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 7.— Parterre: Loge, 1. Reihe „ 7.— Loge, 2. Reihe „ 6.— Sperrsitze im Parkett „ 5.50 II. Rang: Seite, 1. Reihe „ 4.50 Seite, 2. Reihe „ 4.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe M. 3.50 Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.— Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) „ 2.50 IV. Rang: Mitte „ 1.50 Seite „ 0.70 Nicht numerierte Plätze: Stehplätze im Parkett „ 3.50 Parterre „ 2.50
--	--

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettoverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73; Eugen Pfeifer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

I. Gastspiel Direktor Konrad Dreher

Wann der Auerhahn balzt

Anfang 8 Uhr

Anfang 8 Uhr